

Anno ... 6. Woche

1849, 8. Februar: Karl Marx muß sich vor dem Kölner Geschworenengericht gegen den Vorwurf der »Aufreizung zur Rebellion« verteidigen.

1919, 6.-22. Februar: Streik und bewaffnete Kämpfe im Ruhrgebiet. Auf die Forderung einer Konferenz der Arbeiter- und Soldatenräte (ASR) des rheinisch-westfälischen Industriegebiets am 6.2. nach Anerkennung der von ihnen gebildeten »Neunerkommission« bei der »Sozialisierung des Bergbaus« folgt am 15.2. der provokative Einmarsch des »Freikorps Lichtschlag« mit bewaffneten Kämpfen bei Dorsten. Daraufhin wird von einer Konferenz von Kommunisten, USPD-Mitgliedern und linken Gewerkschaftern am 16.2. in Mülheim/Ruhr und von einer Tagung des Arbeiter- und Soldatenrates am 18.2. in Essen, aus dem die Vertreter der SPD und des ADGB ausgezogen waren, der Aufruf zum Generalstreik beschlossen, dem mehr als die Hälfte, rund 180000 Ruhrbergarbeiter, folgen. Es kommt zu bewaffneten Kämpfen mit vordringenden Regierungstruppen in Bottrop, Hamburg, Mülheim/Ruhr, Oberhausen, Sterkrade und anderen Orten. Angesichts der Spaltung der Streikfront beschließt eine Konferenz des ASR am 21.2. den Abbruch des Kampfes. Zahlreiche Orte des Industrierevierts werden von konterrevolutionären Truppen besetzt.

1919, 6.-13. Februar: Erstmaliges Zusammentreten der Deutschen Nationalversammlung in Weimar, fernab von den Zentren der revolutionären Bewegung. Am 11.2. wird Friedrich Ebert zum provisorischen Reichspräsidenten gewählt, am 13.2. bildet Philipp Scheidemann (SPD) das erste Reichskabinett aus SPD, DDP und Zentrum (»Weimarer Koalition«).

1924, 8. Februar: Mit der Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen Großbritannien und der UdSSR beginnt die Durchbrechung der außenpolitischen Isolierung der Sowjetunion. Bis zum Herbst nehmen auch Italien, Österreich, Griechenland, Norwegen, Schweden, China, Dänemark, Mexiko und Frankreich offizielle Beziehungen auf.

1949, 8. Februar: Der Magistrat von Groß-Berlin faßt einen Beschluß über die Enteignung der Kriegsverbrecher und Naziaktivisten und die Einziehung ihrer Vermögenswerte.

1964, 3.-7. Februar: Auf einer ZK-Tagung der SED wird die allseitige Durchsetzung des »Neuen Systems der ökonomischen Planung und Leitung der Volkswirtschaft« (NÖSPL) beschlossen. Orientierung auf die Chemie als »führendem Zweig« der Volkswirtschaft und Durchführung der »technischen Revolution zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes« im Rahmen des »umfassenden Aufbaus des Sozialismus«. Kritik an abweichenden Positionen Robert Havemanns und an westlichen Philosophen im Zusammenhang mit der »Kafka-Konferenz« 1963 in Prag.

<https://www.jungewelt.de/artikel/119705.anno-6-woche.html>